

CureVac erhält Patent für die Kombination mRNA-basierter Impfstoffe und Anti-PD-L1-Antikörper

Neues Patent umfasst PD-L1-Pfad und ergänzt CureVac's Patent vom Juli 2017 für die mRNA/Anti-PD-1-Antikörper-Kombination

TÜBINGEN, Deutschland / BOSTON, MA, 16. April 2019 – Das biopharmazeutische Unternehmen CureVac AG, Pionier im Bereich mRNA-basierter Impfstoffe und Therapeutika, gab heute bekannt, dass ihm vom Europäischen Patentamt (EPA) ein Patent mit dem Titel „Kombination einer Impfung mit einer Hemmung des PD-1-Pfades“ (EP 3292873) erteilt wurde.

Der Patentschutz erstreckt sich sowohl auf die Zusammensetzung der Substanz als auch auf die Therapie mit der Impfstoff/Inhibitor-Kombination bestehend aus einem mRNA-basierten Impfstoff und einem Anti-PD-L1-Antikörper. Des Weiteren deckt das Patent auch die pharmazeutische Zusammensetzung einer solchen Impfstoff/Inhibitor-Kombination ab, insbesondere zur Behandlung und Prävention von Tumor- oder Krebserkrankungen sowie Infektionskrankheiten. Die Erteilung dieses Patentbeschlusses ergänzt das im Juli 2017 gewährte europäische Patent (EP 2958588) für die Kombination eines mRNA-basierten Impfstoffs mit einem Anti-PD1-Antikörper. Auch in den USA erhielt CureVac bereits zwei Patente für die Kombination codon-optimierter mRNA-Impfstoffe mit Anti-PD-1- und Anti-PD-L1-Antikörpern.

Anti-PD-L1-Antikörper wie auch Anti-PD1-Antikörper sind Checkpoint-Inhibitoren – sie blockieren Schlüsselstellen (sogenannte „Checkpoints“) des Immunsystems, die Tumore nutzen, um sich vor krebserstörenden T-Zellen zu schützen.

„Die heutige Patenterteilung unterstreicht zusammen mit unserer breiten Palette an Patenten für onkologische und prophylaktische Impfstoffe unsere führende Position im mRNA-Feld. Unser Unternehmen entwickelt derzeit Tumorstoffe und intratumorale Therapien für Indikationen, für die bereits Anti-PD-1- und Anti-PD-L1-Therapien zugelassen sind“, erläuterte Dan Menichella, Chief Executive Officer bei CureVac. „Das neue PD-L1-Patent bestärkt uns in unserer Strategie, unsere Pipeline an klinischen Onkologie-Kandidaten auszuweiten.“

Zum breit gefächerten Patent-Portfolio von CureVac, einem der umfassendsten der Branche, gehören 114 Patentfamilien, 1.123 Mitglieder von Patentfamilien und 207 erteilte Patente.

Die CureVac AG

CureVac ist ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der mRNA-Technologie (Boten-RNA, von engl. messenger RNA). Mit mehr als 19 Jahren Expertise arbeitet CureVac daran, dieses vielseitige Molekül für den medizinischen Einsatz zu optimieren. Das Prinzip der proprietären CureVac-Technologie basiert auf der Nutzung von mRNA als Informationsträger, um den menschlichen Körper zur Produktion der kodierten Proteine anzuweisen, womit eine Vielzahl von Erkrankungen bekämpft werden könnte. Das Unternehmen setzt seine Technologien zur Entwicklung von Krebstherapien, Antikörpertherapien, prophylaktischer Impfstoffe und zur Behandlung seltener Erkrankungen ein. Bisher hat CureVac ca. 420 Millionen US-Dollar (400 Millionen Euro) an Eigenkapitalinvestitionen erhalten, darunter umfangreiche Investitionen durch die von SAP-Gründer Dietmar Hopp und die Bill & Melinda Gates Foundation. Zudem kooperiert CureVac mit multinationalen Konzernen und Organisationen, darunter Boehringer Ingelheim, Eli Lilly & Co, CRISPR Therapeutics und die Bill & Melinda Gates Foundation.

Weitere Informationen finden Sie unter www.curevac.com oder bei Twitter unter [@CureVacAG](https://twitter.com/CureVacAG).

Pressekontakt

Jenn Gordon, Media Relations
Global Health PR, New York, United States
T: +1 202-587-2580
jgordon@globalhealthpr.com

Ansprechpartner für Investoren

Matthew Beck, Vice President Investor Relations
CureVac, Boston, MA, United States
T: +1 917-415-1750
matthew.beck@curevac.com